



# Mitteilungsblatt des Marktes Abtswind

Herausgegeben vom Markt Abtswind, Hauptstraße 19, 97355 Abtswind, Tel. 09383/300

Jahrgang Nr. 9

Freitag, den 20. Februar 2009

Nummer: 4

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### DSL-Ausbau im Gemeindebereich Abtswind

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein kostengünstiger Zugang zu einer Breitband-Internetverbindung (DSL-Anschluss) ist heute ein wichtiger Standortfaktor. Auch in Abtswind ist die DSL-Versorgung noch ausbaufähig, zumal weitgehend nur Bandbreiten von unter 1 MBit/s. erreicht werden.

Eine staatliche Förderung des Breitbandausbaues ist grundsätzlich möglich, wobei die Gemeinde die wirtschaftlichste Versorgungsvariante wählen muss, wenn sie in den Genuss von Zuschüssen kommen will. Das heißt, dass ggf. auch eine Funklösung akzeptiert werden muss, wenn die leitungsgebundene Versorgung zu aufwändig ist.

Bevor Fördermittel beantragt werden können, muss die Gemeinde eine Bedarfserhebung und anschließend eine Markterkundung durchführen, bei der sich DSL-Anbieter um die Versorgung bewerben können.

Zur Erhebung des Bedarfs ist diesem Mitteilungsblatt ein Fragebogen beigelegt, mit dem zum einen die derzeitige Versorgung und andererseits der zukünftige notwendige Bedarf des einzelnen Haushalts bzw. Betriebs abgefragt wird.

Sie werden gebeten, unsere Bemühungen um eine bessere DSL-Versorgung zu unterstützen und den Fragebogen ausgefüllt bis 06.03.2009 bei der Gemeinde abzugeben.

### Hinweise für Betriebe, Freiberufler und Öffentl. Einrichtungen:

Angesichts immer größerer Datenmengen, die über das Internet abgerufen bzw. versendet werden, ist zu befürchten, dass eine sog. Basisversorgung mit 1000 kbit/s bis 3000 kbit/s (1 - 3 Mbit/s) über kurz oder lang nicht mehr ausreichend sein wird. Deshalb ist es wichtig, dass jeder Betrieb prüft, welche Übertragungsrate für seine Zwecke erforderlich ist, damit auch sein mittel- bzw. langfristiger Bedarf gedeckt ist.

Ein besonderes Augenmerk widmen Sie deshalb bitte der Frage, ob die Bandbreite von 1 bis 3 Mbit/s ausreichend wäre oder ob ein darüber hinausgehender Bedarf, z.B. 6000 kbit/s oder 16000 kbit/s o.ä., besteht. Dies kann gerade bei gewerblichen Nutzern der Fall sein, wenn z.B. Grafikdateien ins Netz gestellt oder heruntergeladen werden sollen.

Ist also vorgesehen, bebilderte Kataloge, Produktabbildungen oder Pläne u.s.w. ins Netz zu stellen oder abzurufen, kann ein über die Basisversorgung (1 bis 3 Mbit/s) hinausgehender Bedarf gegeben sein. Dies wäre kurz, aber stichhaltig zu begründen.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns bereits im Voraus herzlich.

Klaus Lenz, 1. Bürgermeister

## DANKSAGUNG – RAIFFEISENBANK

Der Markt Abtswind möchte sich bei der Raiffeisenbank Abtswind recht herzlich für die großzügige Spende bedanken, die anlässlich ihres 100-jährigen Jubiläums beim Neujahrsempfang am 25.01.2009 einen Betrag in Höhe von 250,00 € an die Gemeinde gespendet hat.

Lenz, 1. Bürgermeister

## AUS DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 09.02.2009

### 1.) Genehmigung des Protokolls v. 01.12.2008

Das Protokoll vom 01.12.2008 wird genehmigt.

### 2.) Kontrolle der gemeindlichen Kinderspielplätze

Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass mit sofortiger Wirkung regelmäßige Kontrollen der gemeindlichen Kinderspielplätze durchgeführt werden müssen.

Eine umfangreiche Kontrollprüfung im jährlichen Turnus soll durch einen Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Wiesentheid übernommen werden.

### 3.) Gemeinsames Mitteilungsblatt der VGem Wiesentheid

Es wird erneut zum Ausdruck gebracht, dass das Mitteilungsblatt in Abtswind in 14-tägiger Erscheinungsform erhalten bleiben soll. Auch die Anzeigegebühren in Höhe von 10,00 € sollen unverändert bleiben.

An einem gemeinsamen Mitteilungsblatt für den Bereich der VGem Wiesentheid besteht kein Interesse.

### 4.) Bauplan Thomas und Sonja Göllner

Der Marktgemeinderat erhebt keine Einwendungen gegen das geplante Bauvorhaben und erteilt sein Einvernehmen hierzu.

### 5.) Antrag „Diakonisches Werk“

Auch für das Jahr 2009 erklärt sich das Gremium mit einer Bezuschussung in Höhe von 400,00 € für das Diakonische Werk Kitzingen e.V. einverstanden.

### 6.) Antrag Flugschule - Steigerwald

Der Marktgemeinderat erklärt, unter Beachtung verschiedener Einschränkungen dem Antrag der Flugschule-Steigerwald GbR Geiselwind, zur Errichtung einer Schleppstrecke zum Gleitschirmfliegen auf dem Grundstück Fl. Nr. 603 zuzustimmen.

### 7.) Verschiedenes

a) Der Gemeinderat beschließt, einen Zuschuss für das Tierheim Kitzingen in Höhe von 165,00 € zu gewähren,

b) Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Montag, den 09.03.2009 um 19.30 Uhr im Rathaus statt.

### c) Schaden an der inneren Eingangstüre - Kindergarten

Es wurden schon entsprechende Maßnahmen in die Wege geleitet, nachdem beabsichtigt ist, die Tür zukünftig per Knopfdruck öffnen zu können.

### d) Reinigungsgerät für das „Haus des Gastes“

Es wurden Erkundigungen zur Anschaffung eines Bodenreinigungsgerätes für das „Haus des Gastes“ eingeholt. In nächster Zeit soll ein solches Gerät vorgeführt werden.

### e) DSL-Versorgung des Marktes Abtswind

1. Bürgermeister Klaus Lenz erklärt hierzu, dass beabsichtigt sei, mit den Mitgliedsgemeinden der VGem Wiesentheid gemeinsam einen entsprechenden Antrag zu verfassen.

### f) Sanierung des Hochbehälters

Es wurden verschieden Reparaturmaßnahmen am Hochbehälter durchgeführt.

### 8.) 10 Minuten – Fragen an den Gemeinderat

Keine Beratungspunkte.

## VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT WIESENTHEID

### Steuertermin: 16. Februar 2009

Fällig werden: 1. Rate der Vierteljahres-Zahler  
Grundsteuer: 1. Rate der Halbjahres-Zahler  
Gewerbesteuer: 1. Rate Vorauszahlung 2009

Ferner ist die Hundesteuer 2009 zur Zahlung fällig.

Die Kasse der Verwaltungsgemeinschaft Wiesentheid bittet um termingerechte Überweisung.

Dadurch können weitere Unkosten beim nächsten maschinellen Mahnlauf vermieden werden.

Außerdem wird auf die Möglichkeit der Erteilung einer Einzugsermächtigung hingewiesen.

Kasse der VGem Wiesentheid

## VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT WIESENTHEID

### Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit in der VGem Wiesentheid

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Wiesentheid hat am 09.05.2008 eine Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Verwaltungsgemeinschaft Wiesentheid erlassen.

Die Satzung wurde im Amtsblatt des Landkreises Kitzingen Nr. 5 vom 26.01.2009 amtlich bekannt gemacht. Sie liegt in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Wiesentheid, Balth.-Neumann-Str. 14, 97353 Wiesentheid, Zimmer 15 innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur öffentl. Einsichtnahme auf.

## LANDRATSAMT KITZINGEN

Die Wiesenweihe ist eine der seltensten Greifvogelarten Deutschlands und es konnte sich gerade in der Agrarlandschaft Mainfranken in den letzten Jahren eine erstaunlich starke Population entwickeln. Im Landkreis Kitzingen betrifft dies die Gemarkungen Dettelbach, Iphofen, Großlangheim, Kleinlangheim, Marktbreit, Martinsheim, Seinsheim, Rödelsee, Volkach und Willanzheim.

Der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V. und die Kreisgruppe Ochsenfurt e. V. im Landesjagdverband Bayern laden daher zu einer Fachveranstaltung über die Wiesenweihe ein.

Die untere Naturschutzbehörde im Landratsamt Kitzingen befürwortet die Veranstaltung und möchte daher insbesondere Landwirte und Jäger auf diesen Termin am Freitag, den 27. Febr. 2009 im „Haus der Jugend“, Hauptstr. 1 in 97253 Gaukönigshofen, um 19.30 Uhr, hinweisen.

**Die Fachveranstaltung bietet Informationen und Diskussion zu folgenden Themen:**

- 1.) Wiesenweihe in Mainfranken: Entwicklung der Brutbestände, Hintergründe
- 2.) Was fressen Wiesenweiher? Neueste Untersuchungen der Universität Würzburg
- 3.) Wiesenweihenschutz und Jagd
- 4.) Wiesenweiher-Beobachtungen im Gelände

Es moderiert Gerhard Klinger, Vorsitzender der BJV-Kreisgruppe Ochsenfurt

## KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG BAYERN

Neue Rufnummer seit 15.01.2003

01805-19 12 12

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

Telefon 01805-19 12 12 (0,12 Euro/Min.).

**FR/SA/SO, den 20.02., 21.02. und 22.02.2009**

Dr. Alexander Schöpfel, Bahnhofstraße 8, Prichsenstadt, Tel. Nr.: 09383-349.

**MO (Rosenmontag ab 18.00 Uhr), den 23.02.2009,**

**DI (Faschingsdienstag), den 24.02.2009 und**

**MI-Nachmittag, den 25.02.2009**

Dr. Bernhard Sturn, Schönbornstraße 3, Wiesentheid, Tel. Nr.: 09383-317.

**FR/SA/SO und MI-NACHMITTAG, den 27.02., 28.02., 01.03. und 04.03.2009**

Dr. Georg Stürmer/Dr. Klaus Kolbert, Bahnhofstraße 2, Wiesentheid, Tel. Nr.: 09383-304.

## BEREITSCHAFTSDIENST DER APOTHEKEN

Bei Nacht- und Notdienst ihrer Apotheke wird eine Gebühr von 2,50 € abverlangt !

SA, 21.02.09 Ap. Wiesentheid 09383-97310  
SO, 22.02.09 Ap. in Dettelbach 09324-2549

MO, 23.02.09 Stern Ap., Kitzingen 09321-4680  
DI, 24.02.09 Brücken Ap., Kitzingen 09321-91760

SA, 28.02.09 Ap. Iphofen 09323-3301  
SO, 01.03.09 Kranich Ap., Kitzingen 09321/33430

## ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

**SA/SO, den 21.02. und 22.02.2009**

ZA Gabriele Arnold, Kirchstraße 11, Donnersdorf, Tel. Nr.: 09528-951791.

**MO/DI (Fasching), den 23.02. und 24.02.2009**

Dr. Olaf Hiltl, Spitalstraße 18, Volkach, Tel. Nr.: 09381-6755

**SA/SO, den 28.02. und 01.03.2009**

ZA Michael Fersch, Schönbornstraße 23, Wiesentheid, Tel. Nr.: 09383-371.

Als Kooperationspartner niedergelassener bayerischer Zahnärzte, möchten wir Sie von unserer Service-Rufnummer **01805-19 13 13** in Kenntnis setzen.

Unter dieser Nummer erhalten Bürger Auskunft über die Möglichkeit einer zahnärztlichen Versorgung außerhalb der regulären Praxiszeiten (Notdienst)!

## VERSCHIEDENE SPRECHTAGE

**Beratung für Ehe-, Familien- und Lebensfragen**

der Diözese Würzburg, Moltkestraße 10, 97318 Kitzingen, Tel. Nr.: 09321-92 79 20, Fax: 09321-92 79 21.

**Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung**

Rentenberater der BfA und LVA Herr Blendel,

**Donnerstag, den 05.03.2009**

**Donnerstag, den 19.03.2009**

von 9.00 Uhr bis ca. 11.30 Uhr im Rathaus Wiesentheid  
Terminabsprache erspart Wartezeiten.

Der Rentenberater der BfA und LVA, Herr Blendel, weist darauf hin, dass Sprechzeiten im vierzehntägigen Rhythmus am Donnerstag, nur noch nach vorheriger Terminabsprache unter der Tel. Nr.: 09321-31567 garantiert werden können.

**NEUE ADRESSE:**

**Diakoniestation Castell**

Jahnstraße 5, 97355 Rüdenshausen

Tel. Nr.: 09383-902256

E-Mail: [bietz@diakonie-schweinfurt.de](mailto:bietz@diakonie-schweinfurt.de)

Persönlich erreichbar: von 6.45 Uhr bis 7.00 Uhr und von 11.45 Uhr bis 12.15 Uhr.

## NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### TSV ABTSWIND

Die nächsten Fußballspiele finden statt am:

#### I. MANNSCHAFT ABTSWIND

Samstag, den 07.03.2009 – 15.00 Uhr  
Bayern Kitzingen – TSV Abtswind  
Busabfahrt: 14.15 Uhr

#### II. MANNSCHAFT ABTSWIND

Sonntag, den 08.03.2009 – 15.00 Uhr  
TSV Schwebheim – TSV Abtswind II

### FREMDENERKEHRSVEREIN

Es ergeht herzliche Einladung zum Faschingsumzug am  
Dienstag, den 24.02.2009 um 14.00 Uhr.

Treffpunkt ist die Kreuzung Schwimmbadstraße/Ebracher-  
gasse.

Nach dem Umzug ist Kinderfasching und anschließend  
Kehraus bei freiem Eintritt im „Haus des Gastes“.

Herzlich willkommen sind auch nicht maskierte Narren!

Ab 18.00 Uhr Auftritte der Abtswinder Tanzgruppen.

Helau! Helau! Helau! Helau! Helau!

### WEINBAUVEREIN ABTSWIND

#### Jungweinprobe 2009

Die Jungweinprobe findet am Samstag, den 28.02.2009 um  
19.30 Uhr im „Haus des Gastes“ in Abtswind statt.

Es werden Weine aller Selbstvermarkter vom Ort, der Hof-  
kellerei und der GWF vorgestellt.  
Um die richtige Anzahl Flaschen und/oder Bocksbeutel be-  
schaffen zu können, müssen wir die Anzahl der Teilnehmer  
wissen.  
Wir bitten Sie deshalb, sich telefonisch baldmöglichst beim  
Vorstand Herrn Friedrich Höfer (Tel. Nr.: 09383-2807) anzu-  
melden.

#### **Letzter Termin ist Dienstag, 24.02.2009!**

Bitte haben Sie Verständnis, dass für diese Weinprobe ein  
Selbstkostenpreis erhoben werden muss, der in diesem Jahr  
wieder bei 6,00 € pro Person liegt.

Natürlich sind zur Weinprobe auch alle Ehegatten, Gönner  
und Freunde der Abtswinder Weine eingeladen.

gez. die Vorstandschaft

## BEKANNTMACHUNG DER GWF

An alle Mitglieder!

Einladung zur Jungweinprobe in Rödelsee  
**am Freitag, den 20.02.2009** in der Wein-Galerie Schloss  
Crailsheim.  
Busabfahrt um 18.30 Uhr am Marktplatz.

Um Anmeldung wird gebeten bei Herrn Friedrich Höfer,  
Tel. Nr.: 09383-2807.

gez. die Vorstandschaft

## JAGDGENOSSENSCHAFT ABTSWIND

### Bekanntmachung

Die Jagdgenossenschaft Abtswind lädt ein, zur **nichtöffentli-  
chen Jahreshauptversammlung** am

**Freitag, den 13.03.2009 um 19.30 Uhr**  
**in das Gasthaus „Steigerwald“ in Abtswind.**

**Die Tagesordnung lautet:**

- 1.) Begrüßung durch den Jagdvorstand
- 2.) Bericht des Schriftführers
- 3.) Bericht des Kassiers
- 4.) Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
- 5.) Wahl der Vorstandschaft
- 6.) Bericht über Wegebau
- 7.) Wünsche und Anträge

gez. Höfer, Jagdvorsteher

## 1. FCN FANCLUB ABTSWIND

### „Kommando Aufstieg 09“

Der 1. FCN Fanclub Abtswind „Abschwinger Dunnerkeil“ fährt  
am Freitag, den 27.02.2009 zum Topspiel gegen den FSV  
Mainz 05.

Abfahrt ist am 27.02.2009 um 15.00 Uhr am Feuerwehrhaus  
Abtswind. Rückkehr direkt nach Spielende.

Die Kosten für die Busfahrt incl. Sitzplatzkarte belaufen sich  
auf pauschal 33,00 € (Kinder 23,00 €).  
Preisdifferenzen werden im Bus beglichen.

Anmeldung und Bezahlung bis **spätestens 22.02.2009** bei:  
**Axel vom Berg, Am Brünlein 2, 97355 Abtswind,**  
**Tel. Nr.: 09383-6429.**

## DANKSAGUNG

*Für die vielen Glück- und Segenswünsche zu meinem*

### **75. Geburtstag**

*möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden  
und Nachbarn recht herzlich bedanken.*

**Luise Schwanfelder**

*Abtswind, 08. Februar 2009*

### ERSATZOMA BZW. TAGESMUTTER GESUCHT

Suche für meinen 3-jährigen Sohn Ersatzoma/  
Tagesmutter in Abtswind für 1 – 2 Abende die Wo-  
che.

Zeit ca. 16.30 Uhr (nach Kindergarten) bis ca. 22.00  
Uhr /23.00 Uhr!

Bitte melden unter der Tel. Nr.: 909311 oder 0174-  
3247600.

### BLUTSPENDEDIENST

**Freitag, den 13. März 2009 – 18.00 Uhr bis 20.30 Uhr**  
PRICHSENSTADT, Volksschule, Wiesentheider Str. 4

**Donnerstag, den 19. März 2009 – 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr**  
ABTSWIND, „Haus des Gastes“

**Freitag, den 20. März 2009 – 16.30 Uhr bis 20.30 Uhr**  
WIESENTHIED, Produktions- und Logistikzentrum,  
Nikolaus-Fey-Straße 32

**Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Ta-  
gen einhalten !**

Der Blutspendedienst weist darauf hin! Bitte bringen Sie zu  
jeder Spende unbedingt ihren Blutspenderpass mit. Zumin-  
dest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reise-  
pass oder Führerschein).

### INTERNETPORTAL FÜR SENIORENARBEIT

Internetportal für Dienstleistungen aus der Seniorenarbeit  
[www.seniorenportal-mainfranken.de](http://www.seniorenportal-mainfranken.de) ist eine Informations-  
plattform für die ältere Generation. Es bietet einen neutralen  
Überblick über die Vielzahl an Dienstleistungen im mainfrän-  
kischen Raum. Der Besucher des Portals kann sich informie-  
ren, Preise erfragen und Aufträge vergeben.  
Die Nutzung des Portals ist für Firmen und Besucher kosten-  
los. Einträge können jederzeit mit Hilfe individueller Zu-

gangsdaten selbst bearbeitet werden. Unternehmen, die  
Dienstleistungen für Senioren anbieten, werden gebe-  
ten, ihre Leistungen bis Ende März einzutragen, da dann  
die Vorstellung an die breite Öffentlichkeit erfolgen soll.

Fragen beantwortet das Team unter obiger Adresse.

### LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE SOZIALVER- SICHERUNGSTRÄGER FRANKEN

#### **Unerlässlich für die Waldarbeit, Forststiefel und Schnitzzhose**

Forststiefel sind für Menschen die im Wald arbeiten unerläss-  
lich. Denn Sicherheitsschuhe bieten keinen ausreichenden  
Schutz bei der Waldarbeit. Die Erfahrung zeigt: Wenn die Mo-  
torsäge abrutscht, können nur hohe Forststiefel mit Schnit-  
tzeinlage Verletzungen des Knöchels und des Vorfußes  
verhindern. Es ist ein Trugschluss, zu denken, dass auch die  
Schnitzzhose diesen Bereich ausreichend vor Verletzun-  
gen mit der Motorsäge schützt. Schon allein beim Gehen ver-  
rutscht die Hose nach oben. Dornen und Gestrüpp verstärken  
diesen Effekt noch weiter.

Doch es gibt noch etliche andere Gründe, die für den Einsatz  
eines Forststiefels sprechen: Moderne Forststiefel ver-  
fügen über eine griffige und rutschhemmende Profilsohle. Sie  
sorgen so für einen sicheren Tritt in schwierigem Gelände.  
Der hohe Schaft gewährleistet zusätzlich Schutz vor Verlet-  
zungen durch Dornen und Gestrüpp, vor Zecken und anderen  
Insekten im Sommer, sowie vor Feuchtigkeit und Schnee im  
Winter.

Je nach Modell bieten Forststiefel einen besonders guten  
Halt, zum Beispiel durch Schnürung und/oder durch verstärkte  
Gelenkeinlagen. Witterungsbeständige Materialien mit Klima-  
membran (am Besten in Kombination mit ebenfalls atmungs-  
aktiven Socken) halten den Fuß warm und trocken. Hochwer-  
tige Stiefel zeichnen sich durch geringes Gewicht bei hoher  
Funktionalität aus. Verschiedene Modelle lassen sich mit  
Spikes nachrüsten.

**Fazit:** Je nach persönlichem Anspruch können Sie wählen  
zwischen verschiedenen Ausführungen, Schnitzzhose- und  
Preisklassen. Lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler beraten  
und probieren Sie den Stiefel Ihrer Wahl an. Schnell werden  
Sie feststellen, welcher Stiefel Ihren Anforderungen am Bes-  
ten entspricht. Bedenken Sie beim Kauf, dass Sie viele Stun-  
den mit dem Stiefel arbeiten werden – Bequemlichkeit, eine  
gute Passform und Funktionalität sind kein Luxus, sondern  
unerlässlich für Ihre Sicherheit bei der Arbeit.

#### **Schnitzzhosen – zuviel Pflege schadet ...**

Natürlich braucht auch die Schnitzzhose manchmal eine  
Wäsche. Damit dabei aber nicht die Schnitzzhose un-  
brauchbar gemacht wird, müssen unbedingt die Pflegehinwei-  
se des Herstellers auf dem Etikett in der Hose beachtet wer-  
den! So darf die Hose auch bei starker Verschmutzung zum  
Beispiel nicht im Kochwaschgang  
der Waschmaschine gewaschen werden. Ebenso schädlich  
wäre das Trocknen im Trockner. Grundsätzlich gilt: Die Hose  
muss nach dem Waschen wieder in Form gestreckt und an-  
schließend auf der Wäscheleine getrocknet werden.

### **Auch Flicker nur mit Augenmaß!**

Ausgebessert dürfen Schnitzzschutzhosen nur dann werden, wenn die Schnitzzschutzeinlage nicht beschädigt ist. Sobald diese Beschädigungen aufweist, muss die Hose durch eine neue ersetzt werden. Kleinere Risse im Oberstoff können mit selbstklebenden Reparaturflicken, die es im Landhandel und in Kurzwarengeschäften gibt, ausgebessert werden. Diese werden zurechtgeschnitten und mit Druck auf die Hose aufgebracht.

Imprägnierten Hosen, auf denen diese selbstklebenden Flicker nicht halten, können vorsichtig von Hand geflickt werden. Die Stiche dürfen jedoch nur im Oberstoff der Hose greifen. Es ist wichtig, dass die Schnitzzschutzeinlage bei der Reparatur weder verklebt noch durchgenäht wird. Sonst wird der Fadenzug gehemmt, der Schutz ist dahin.

### **Hose niemals selbst kürzen!**

Achten Sie bereits beim Kauf einer Schnitzzschutzhose darauf, dass Ihnen die Hose wirklich gut passt! Zwischen- oder Sondergrößen gibt es im gut sortierten Landhandel. Für Menschen, denen generell Kleidung „von der Stange“ nicht passt, gibt es auch Maßanfertigungen. Niemals dürfen Schnitzzschutzhosen selbst gekürzt werden, weil auch hier die Schutzwirkung der Schnitzzschutzeinlage verloren gehen kann.

### **Sind noch Fragen offen? Stippvisite Wald!**

Gerade jetzt in den Wintermonaten sind die LBG-Sicherheitsberater wieder viel in den Wäldern unterwegs, um dort Waldbesitzer direkt bei der Arbeit antreffen zu können. Vor Ort bei der Arbeit können offene Fragen natürlich am Besten geklärt, können Problemsituationen gemeinsam begutachtet und Lösungen aufgezeigt werden. Um auch Nebenerwerbslandwirte sowie Privatwaldbesitzer ohne Landwirtschaft zu erreichen, sind auch Termine an den Wochenenden geplant. „Stellen Sie dabei Ihre Fragen! Unsere Berater informieren Sie gerne. Es geht uns ja darum zu erklären und zu zeigen, mit welchen Mitteln die Arbeit wesentlich sicherer gestaltet werden kann“, erklärt Winfried Brückner, Regionalleiter des Dienstleistungszentrums Prävention der LBG Franken und Oberbayern in Würzburg.

Oberste Priorität hat bei diesen Gesprächen der sichere Umgang mit der Motorsäge. Denn nur die richtige Schnitttechnik ermöglicht sicheres Fällen der Bäume. Daneben hat aber auch das Tragen der passenden persönlichen Schutzausrüstung eine zentrale Bedeutung für die Arbeitssicherheit.

Die LBG-Sicherheitsberater stehen auch telefonisch unter der Servicenummer 0931/8004 -225 gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Informationen zur sicheren Waldarbeit stehen im Internet unter <http://www.lsv.de/fob>

### **POSAUNENCHOR ABTSWIND**

**Montag, den 09.03.2009 bis Freitag, den 13.03.2009  
jeweils 20.00 Uhr**

Ökumenische Bibelwoche in der TSV-Halle in Prichsenstadt.

### **AWO – ARBEITERWOHLFAHRT**

Das neue Programmheft des Bezirksjugendwerks der Arbeiterwohlfahrt Unterfranken beinhaltet Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche, Sprachreisen, Angebote für Familien sowie Tagesfahrten. Es kann ab sofort online unter [www.awo-jw.de](http://www.awo-jw.de) durchstöbert und gebucht oder beim Jugendwerk telefonisch bestellt werden.

Nähere Informationen der AWO:

Jugendwerk der AWO, Kantstr. 42 a, 97074 Würzburg, Tel.: 0931-29938264, E-Mail: [info@awo-jw-unterfranken](mailto:info@awo-jw-unterfranken)  
Web: [www.awo-jw.de](http://www.awo-jw.de)

### **Nachfolgend Fahrten für 2009 im Überblick:**

Überlingen/Bodensee	23.05. – 06.06.2009
Kühlungsborn/Ostsee	31.05. – 07.06.2009
Elzach/Schwarzwald	05.06. – 11.06.2009
Donaukreuzfahrt	10.05. – 16.05.2009
Passau bis Budapest	15.08. – 21.08.2009
Ringelai/Bayer. Wald	06.09. – 13.09.2009
Bad Endbach/Hessen	30.07. – 11.08.2009
	09.09. – 23.09.2009
Todtmoos/Schwarzwald	12.09. – 22.09.2009
Kururl.in Abano Terme	04.10. – 18.10.2009
Nikolausf. Püchersreuth	03.12. – 06.12.2009
Silvesterreise Bad Orb	28.12. – 03.01.2010

### **KIRCHLICHE NACHRICHTEN**

#### **SENIORENKREIS**

Am Mittwoch, den 04. März 2009 ist um 14.00 Uhr Seniorennachmittag im Schulhaus. Pfarrer a. D. Werner aus Rüdenshausen wird einen Vortrag halten mit dem Thema:  
**„Der Islam – eine Herausforderung an uns Christen“.**

Zu diesem Vortrag sind alle Interessierten sehr herzlich eingeladen.

#### **WELTGEBETSTAG AM 06. MÄRZ 2009**

Der Weltgebetstag 2009 ist diesmal vorbereitet von Frauen aus Papua-Neuguinea. Dieses Land, das Leben dort und die Menschen stehen im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Auch in unserer Gemeinde haben sich wieder Frauen zusammen gefunden, die diesen Gottesdienst vorbereiten und mit uns feiern.

Sie sind herzlich eingeladen, im Gottesdienst am 06. März 2009, um 19.00 Uhr, in der Kirche, vieles über Papua-Neuguinea zu erfahren, und gemeinsam, im Gebet verbunden, mit den Menschen Gottesdienst zu feiern, zu beten, zu singen und Gottes Wort zu hören.

